

Saint-Gobain Weber weber.xerm 844 Fliesenkleber und Abdichtung

Art-Nr.: DW844-6kg / GTIN: 4011361160568 / Marke: [Saint-Gobain Weber](#)



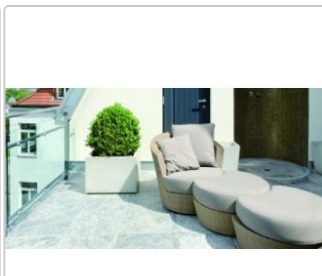
69,95EUR / Eimer

Grundpreis: 11,66EUR / pro kg
inkl. 19% USt. zzgl. 8,69EUR DHL, UPS, DPD-
Versand

Staffelpreise

Ab 12 Eimer	67,85EUR - Sie sparen 2,10EUR, Grundpreis: 11,31EUR / pro kg
-------------	---

Voraussichtlich von 3 - 14 Werktagen
versandfertig



Abdichten, kleben und entkoppeln
mit nur einem Produkt
weber.xerm 844



Produktinfo weber.xerm 844 Fliesenkleber:

Produktinformation

weber.xerm 844 ist ein hochflexibler Fliesenkleber und Abdichtung in einem. Der Vorteil bei weber.xerm 844 ist das er als Abdichtung und auch als Fliesenkleber riss- und eigenspannungsarm aushärtet. Damit spart weber.xerm 844 einen Arbeitsschritt.

- Fliesenkleber und Abdichtung (AiV) in einem
- Reduziert das Risiko von Ausblühungen und Frostschäden
- Für Boden- und Wandbeläge mit hoher Wasserbelastung
- C1 E / S2 nach DIN EN 12004
- Hochflexibel und Wasserdicht
- Besonders für Balkone u. Terrassen geeignet

Anwendungsgebiete Fliesenkleber:

weber.xerm 844 Fliesenkleber ist ein hochflexibles, schnell- und reaktivabbindendes, 2-komponentiges System aus Fliesenkleber und Abdichtung, das im ausgehärteten Zustand wasserdicht, frost-, sulfat-, UV-, und alterungsbeständig ist. Der weber.xerm 844 eignet sich zur Herstellung einer Verbundabdichtung unter keramischen Belägen bei Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A0, B0, A und B im Innen- und Außenbereich. Des Weiteren kann mit dem gleichen Material die nachfolgende Belagsverlegung auf der zuvor abgedichteten Fläche erfolgen. Das Material härtet sowohl als Abdichtung wie auch als Fliesenkleber riss- und eigenspannungsarm aus. Durch die witterungsunabhängige, schnelle Durchtrocknung bei besonders leichter, sahniger Verarbeitung bietet weber.xerm 844 höchste Sicherheit gegen Feuchteschäden bei Konstruktionsaufbauten mit hoher Wasserbelastung.

Allgemeine Hinweise:

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
 - Zur Verlegung von Natursteinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.
 - Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
 - Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
 - Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
 - Bis zur vollständigen Abbindung ist der Aufbau vor Feuchtigkeit zu schützen.
 - Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
 - Für die Verklebung von „Fliese auf Fliese“ im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber weber.xerm 847.
 - Für die Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen auf Leichtbetonuntergründen empfehlen wir weber.xerm 854, vergütet mit weber.xerm 849. Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.
 - Bei dicht gesinterten Keramikarten im Format > 30x30 cm, empfiehlt es sich „S1“ Flexkleber zu verwenden.
-
- Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z.B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen, darf die maximale Kleberbettdicke von 3 mm nicht überschritten werden.

Untergrundvorbereitung:

- Bei Verbundanwendungen muss der Untergrund ausreichend tragfähig, sauber, trocken, frostfrei, öl- und fettfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblätternde Mörtel- und Anstrichreste sind sorgfältig zu entfernen
 - Geeignet sind alle Beton- und Mauerwerksflächen mit feinporiger Oberfläche sowie Putzflächen der Mörtelgruppe CS II (Druckfestigkeit mind. 2,5 N/mm²), CS III und CS IV gemäß DIN V 18550 DIN EN 998 -1.
 - Gegebenenfalls sind vorab mineralische Untergründe mit weber.xerm 844 + Sandverschnitt auszugleichen bzw. zu egalisieren.
 - Stark saugende Untergründe sind mit weber.prim 801 zu grundieren.
 - PVC-Anschlüsse sind durch einen Speziallöser oder Spezialkleber anzulösen und mit weber.sys Hartquarzmaterial (0,1 bis 0,5 mm) abzustreuen, so dass sich eine feste Kontaktschicht auf dem PVC ergibt.
 - Keramische Altbeläge sind mit weber.prim 803 zu grundieren. Die ausreichende Haftung ist durch einen Vorversuch zu überprüfen. Gegebenenfalls ist der Untergrund mechanisch aufzurauen.
-

Produktinformation

- Aluminium und Zink mit weber.sys 992 entfetten und in weber. tec 827 S umseitig einbetten. Flächen mit ofengetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,7 bis 1,2 mm) im Überschuss abstreuen. Nach Aushärtung loses Überschusskorn entfernen und weber.xerm 844 auftragen. Alle anderen Metalle mit weber.sys 992 entfetten und weber.xerm 844 direkt auftragen.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung Fliesenkleber:

Verarbeitungsschritte zur Herstellung einer Abdichtungsschicht:

- A-Komp. und B-Komp. im Verhältnis 1 : 1 Gew.-T. (mit leistungsfähiger Rührwerk mit aufgesetztem Rührpaddel Nr. 8, max. 800 U/Min.) anmischen. So lange mischen, bis ein gleichmäßiger, knotenfreier und schlämmfähiger Mörtel entsteht. Mischzeit ca. 2 bis 3 Minuten.
- Im Eck-, Dehn-, Stoss- und Bewegungsfugenbereich, wird zunächst das elastische Dichtbandsystem weber.tec 828, in den frisch auf dem Untergrund aufgetragenen weber.xerm 844 eingebettet und gleichmäßig angedrückt.
- Das Material wird mit einer Bürste, Quast oder Glättkelle in 2 bis 3 Arbeitsgängen intensiv, gleichmäßig, satt und oberflächendicht auftragen. Es ist an jeder Stelle der Abdichtung eine Gesamttrockenschichtdicke von 2 mm zu erreichen.
- Bei Verwendung der Abdichtung in den Beanspruchungsklassen A0 und B0 kann auf den 2. bzw. 3. Arbeitgang verzichtet werden, wenn anschließend ein Fliesenbelag mit weber.xerm 844 im Buttering- Floating Verfahren aufgebracht wird.
- Der zweite bzw. dritte Auftrag erfolgt, wenn der vorhergehende Schlämmanstrich nicht mehr während des Auftragens verletzt werden kann.
- Um auf porigen Untergründen (z. B. Beton, Estrich, Putz) Blasenbildung zu vermeiden, ist vor der Flächenabdichtung eine dünne Kratzspachtelung mit weber.xerm 844 (Verbrauch ca. 0,5 kg / m²) durchzuführen.
- Für Kratz- und Füllspachtelungen kann weber.xerm 844 mit ofengetrocknetem Quarzsand (Korngröße 0,1 - 0,5 mm) verschnitten werden. Mischungsverhältnis: 2 Gew. Teile weber.xerm 844 : 1 Gew. Teil Sand).

Verarbeitungsschritte als Fliesenkleber:

- Die Konsistenz kann durch Zugabe von weber.sys Hartquarzmaterial (0,1 bis 0,5 mm) im maximalen Mischungsverhältnis von 1:1, je nach Anwendungsfall eingestellt werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf dem Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Zahnpachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Zur Vollsatten Verlegung empfehlen wir das im Buttering-Floating Verfahren durchzuführen. Bei dieser Verlegeart verringert sich das Risiko von Hohlstellen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen!
- Die Verfugung kann nach mind. 12 Stunden mit weber.fug 877 oder weber.fug 875F durchgeführt werden.

Materialbedarf:

als Verbundabdichtung: ca. 1,25 kg/m²/mm Schichtdicke

als Verlegemörtel: ca. 2,6 kg/m² bei 10 mm Zahnung

als Sonderkonstruktion: ca. 4,9 kg/m² mit weber Abdicht- u. Verlegeglätter

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebinde ist das Material mind. 6 Monate lagerfähig.

Video Weber.xerm 844: